

Château de Prangins

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): - **(2023)**

Heft 3

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Château de Prangins

Av. Général Guiguer 3, 1197 Prangins

Ouvert du Ma-Di 10 h-17 h

Prix d'entrée CHF 10/8, entrée gratuite jusqu'à 16 ans

EXPOSITIONS PERMANENTES

Noblesse oblige !

La vie de château au 18^e siècle.

Promenade des Lumières

Plusieurs stations réparties dans le parc présentent des personnalités du siècle des Lumières – Entrée gratuite

Le Potager

Exposition à ciel ouvert du plus grand jardin potager historique de Suisse – Entrée gratuite

Prêts à partir ?

Expo jeu pour familles.

Indiennes. Un tissu à la conquête du monde

Un centre inédit comprenant une exposition permanente, un espace d'études et une offre d'ateliers de teinture végétale en lien avec le Potager.

La Suisse. C'est quoi ?

Cette exposition permanente propose d'étudier les mythes suisses et les confronte à la vie quotidienne de la population, du 18^e siècle jusqu'à nos jours.

Galerie des portraits

Une exposition interactive et immersive où l'on picore l'histoire du 18^e siècle à nos jours.

EXPOSITIONS TEMPORAIRES

BD ! Voix de femmes

jusqu'au 24 septembre 2023

4
JUN**Rendez-vous au Jardin**

14h-18h

Un après-midi pour rencontrer, écouter, créer au Potager du Château de Prangins avec nos partenaires ProxiCompost, la Société romande d'apiculture (section Nyon) et l'Usine à Gaz de Nyon. Entrée gratuite.

11JUN
&
16JUL**Visite des ruches**

11h-12h

La Société romande d'apiculture (section Nyon) propose une visite des ruches du Château pour découvrir le royaume des abeilles domestiques.

11
JUN**Atelier – Lactofermentation**

14h-16h

Comment manger des asperges ou des concombres en hiver sans faire exploser votre empreinte carbone ? C'est simple, grâce à la lactofermentation !

11
JUN**Visite guidée – Femmes au château**

15h-16h

Siècle des philosophes, le 18^e siècle cherche à améliorer la société. Hommes et femmes débattent des qualités propres aux genres masculin et féminin. Aux opinions favorables à l'émancipation féminine répondent des discours politiques et médicaux attribuant aux femmes plus que par le passé le rôle de mère et d'éducatrice.

15
JUN**Vernissage – Galerie des portraits**

18h30-21h

Découvrez notre nouvelle exposition permanente, accompagné d'un apéritif musical. Entrée gratuite.

2
JUL**Visite guidée théâtralisée – Lucette, une domestique aux talents cachés**

14h, 15h, 16h

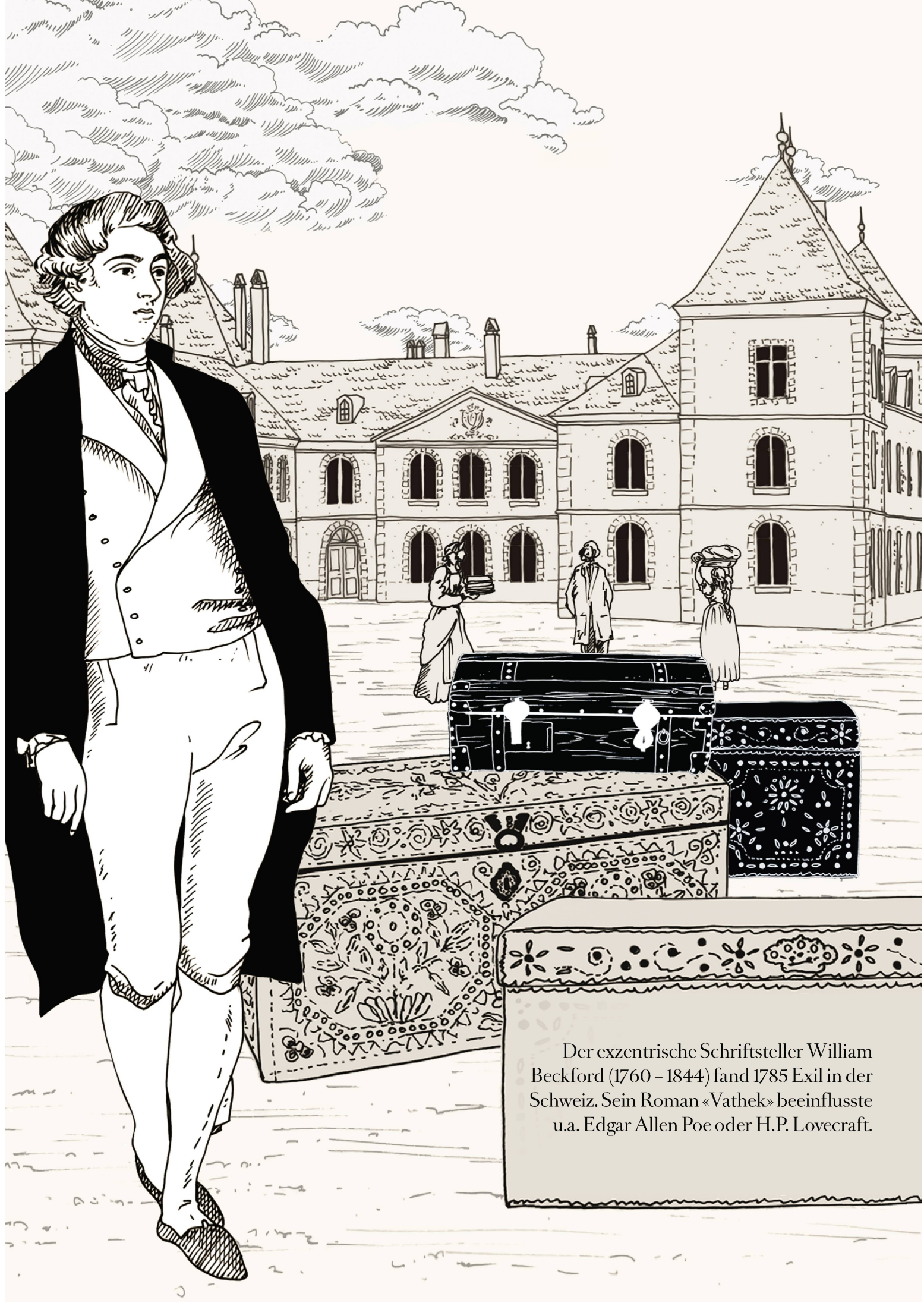
Visite guidée théâtrale de 30 minutes, incluse dans le prix d'entrée.

9, 16,
23 & 30
JUL**Visite guidée théâtralisée – La baronne Matilda Guiguer reçoit**

14h, 15h, 16h

Visite guidée théâtrale de 30 minutes, incluse dans le prix d'entrée.





Der exzentrische Schriftsteller William Beckford (1760 - 1844) fand 1785 Exil in der Schweiz. Sein Roman «Vathek» beeinflusste u.a. Edgar Allen Poe oder H.P. Lovecraft.



Zauber eines Ortes

In der Portrait-Galerie, einer neuen Dauerausstellung, werden Persönlichkeiten vorgestellt, die einst im Château de Prangins lebten.

Was haben Voltaire, William Beckford, Joseph Bonaparte, Katharine McCormick und Bernie Cornfeld gemeinsam? Es sind alles Persönlichkeiten, die dauerhaft oder zeitweilig im Château de Prangins gelebt haben. Ab dem 15. Juni werden diese ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohner – sozusagen als Schlossgeister – die Museumsgäste im breiten Flur des ersten Obergeschosses überraschen und ihnen von den Geschichten dieses Ortes erzählen.

Ursprünglich diente die Galerie in einem Schloss als Verbindungsraum der verschiedenen Gebäudeflügel und als Ort des Übergangs zwischen diversen Räumen. Da die Galerien häufig grosszügig bemessen waren, wurden sie de facto zu einem Ort, an dem man bei schlechtem Wetter flanieren und sich etwas die Beine vertreten konnte. Zudem war es üblich, an diesem unumgänglichen Durchgangsort die Familienportraits aufzuhängen, damit jede und jeder sie betrachten konnte. In der neuen Dauerausstellung mit dem schlichten Titel «Portrait-Galerie» werden diese althergebrachten Funktionen respektiert, jedoch zeitgemäss umgesetzt.

In einer durch und durch interaktiven Inszenierung, die in Zusammenarbeit mit Spezialistinnen und Spezialisten für Medien- und Interaktionsdesign entstand, erhält das Publikum Einblicke in Lebensläufe und hört so manche Anekdote: von Verhütungsmitteln, die auf Betreiben der Biologin, Philanthropin und Feministin Katharine McCormick durch Europa

transportiert wurden, bevor sie in die USA gelangten, vom Debakel des Investmentfonds Investors Overseas Services (IOS) und dem anschliessenden, aufsehenerregenden Prozess gegen den Financier Bernie Cornfeld. Die Zuhörenden erfahren von den Eskapaden von William Beckford, dem exzentrischen Sohn des Londoner Oberbürgermeisters, und von der Rolle, die Jacques Necker – damals Finanzdirektor von Ludwig XVI. – am Tag der Eröffnung der Generalstände am 5. Mai 1789 spielte.

Der Westschweizer Sitz des Schweizerischen Nationalmuseums feiert 2023 sein 25-jähriges Bestehen. In diesem Jahr werden zwei neue Dauerausstellungen eröffnet: Die «Portrait-Galerie» und Décors. Meisterwerke aus den Sammlungen. Sie bilden den Abschluss der ersten Rundum-erneuerung des Château de Prangins. Im Jahr 1998 präsentierte das Museum die riesige Ausstellung «Découvrir l'histoire – Geschichte entdecken», die in rund 40 Sälen gezeigt wurde. Ein Vierteljahrhundert später haben sich Gesellschaft und Museumskunde so verändert, dass die Besucherinnen und Besucher nun die Wahl haben zwischen sechs kleineren und sehr unterschiedlichen Dauerausstellungen. ●

Portrait-Galerie
Neue Dauerausstellung

Vernissage: 15. Juni, ab 18.30 Uhr
Start der Ausstellung: 16. Juni
